

BSiU 000213

P l a n
zur Eingliederung des Kundschafters *Robert Glenn Thompson*

Am 1. Mai 1978 traf der in den USA zu einer 30jährigen Freiheitsstrafe verurteilte IM "Gregor"

Thompson, Robert Glenn (43)
geb.: 30. 01. 1935

nach Verbüßung von 13 Jahren, 3 Monaten im Bundesgefängnis Lewisburg/Pennsylvania in der Hauptstadt der DDR ein.

"Gregor" wurde in einem konspirativen Objekt der HA II untergebracht. Es wurden Sofortmaßnahmen für seine medizinische und persönliche Betreuung eingeleitet. Durch Gen. Major Goller, HA II, der 1957 die Treffs mit "Gregor" durchführte, wurde festgestellt, daß an seiner Identität keine Zweifel bestehen. Der Untersuchungsbericht der Schriftsachverständigen der Technischen Untersuchungsstelle des MfS bestätigt seine Identität.

Zur Eingliederung von "Gregor" in die Lebensverhältnisse der DDR werden folgende Maßnahmen vorgeschlagen:

1. Legitimierung

Auf seinen eigenen Wunsch hin wird "Gregor" die Staatsbürgerschaft der Deutschen Demokratischen Republik in feierlicher Form verliehen.

Im Interesse seiner Sicherheit wurde mit "Gregor", unter Berücksichtigung seiner eigenen Vorstellungen, festgelegt, daß er künftig den Namen

Best, Gregor Alexander
geb.: 23. Juni 1935 in Toledo/Ohio
U.S.A.

führt.

Zu diesem Namen wurden von "Gregor" ein spezieller Lebenslauf und entsprechende eidesstattliche Erklärungen geschrieben.

Auf diesen Namen werden folgende Dokumente ausgestellt:

- 1 Personalausweis der DDR
- 1 Urkunde über die Verleihung der Staatsbürgerschaft der DDR
- 1 Ausweis für Sozialversicherung
- 1 Fahrerlaubnis.

Diese Dokumente werden von der zuständigen Fachabteilung des MfS ausgestellt und bieten "Gregor" die Möglichkeit, alle künftigen An-, Ab- und sonstigen Veränderungsmeldungen selbständig und offiziell durchzuführen. Der fiktive Personalausweis, der ihm vorerst ausgestellt worden ist, wird eingezogen.

2. Bereitstellung von Wohnraum

"Gregor" wird eine 4 Zimmer Neubauwohnung bereitgestellt, eingerichtet und zur Nutzung übergeben.

vt. Berlin-Lichtenberg
[REDACTED]

Es ist vorgesehen, ihm im Jahre 1979, nach Durchführung notwendiger Reparaturarbeiten, ein Einfamilienhaus als Wohnung zur Verfügung zu stellen:

1615 Zeuthen
[REDACTED]

Die zuerst genannte Wohnung soll er für operative Zwecke behalten.

3. Berufliche Tätigkeit

Es wird vorgeschlagen, "Gregor" als hauptamtlichen inoffiziellen Mitarbeiter des MfS einzusetzen. Dieser Einsatz deckt sich mit seinen Vorstellungen.

Nach Abschluß der Erarbeitung von Berichten über die Umstände seiner Inhaftierung, über seine Haftzeit und seine Kontakte in den USA, an denen er z. Z. arbeitet, sollen ihm in der Perspektive folgende Aufgaben übertragen werden:

- Auftreten vor Kollektiven innerhalb des MfS mit Vorträgen über seine Erlebnisse und Erfahrungen aus seiner früheren Tätigkeit in einem US-Geheimdienst und aus seiner Verfolgung durch die Abwehr- und Strafvollzugsorgane der USA.

- Durchführung von analytischen und Auswertungsarbeiten über Regimefragen der USA und ihre Geheimdienste aus offiziellen Publikationen und Presseerzeugnissen der USA.
- Einsatz zur Lösung spezifischer operativer Aufgaben entsprechend seiner Fähigkeiten und Möglichkeiten.

Offiziell wird seine Tätigkeit abgedeckt als Übersetzer beim Dienstleistungsamts für Ausländische Vertretungen in der DDR (Heimarbeit).

Seinen persönlichen Interessen und Neigungen folgend ist vorgesehen, ihm entsprechende Unterstützung bei der Ausübung der Tätigkeit als Kunstmaler zu geben. Es wird angestrebt, in der Perspektive eine Abdeckung als freischaffender Kunstmaler aufzubauen.

4. Regelung finanzieller und anderer persönlicher Probleme

- mt.* 1. Für die Tätigkeit als hauptamtlicher inoffizieller Mitarbeiter des MfS wird vorgeschlagen, "Gregor" ein monatliches Gehalt von

2500.- Mark

z zu zahlen.

- mt.* 2. Die Bereitstellung und Einrichtung der Wohnung in Berlin-Lichtenberg wird vom MfS übernommen.

3. Der Kauf, die Rekonstruktion und die komplette Einrichtung des Einfamilienhauses in Zeuthen wird finanziell und organisatorisch vom MfS getragen.

- mt.* 4. Für die Komplettierung seiner Wohnung und für den persönlichen Bedarf werden "Gregor"

10 000.-- Mark

übergeben.

- mt.* 5. Es wird ein PKW Typ Lada 1600 zur persönlichen Nutzung übergeben. Sämtliche Reparaturen und Durchsichten werden in der Auto-Werkstatt des MfS durchgeführt.

- mt.* 6. Durch einen Fahrschulintensivlehrgang mit einem Fahrlehrer des MfS werden die bereits vorhandenen Kenntnisse bei "Gregor" gefestigt und aktualisiert. Nach einer Prüfung wird ihm die Fahrerlaubnis der Klasse 5 ausgehändigt.

- ut.* 7. Zur Erweiterung seiner Sprachkenntnisse auf dem Gebiet der deutschen Sprache werden Möglichkeiten für die Teilnahme an einem individuellen Sprachkursus geschaffen.
8. Zur Durchführung von analytischen und Auswertungsarbeiten über Regimefragen in den USA werden "Gregor" entsprechende Zeitungen und Zeitschriften, die in den USA als Periodika erscheinen, zur Verfügung gestellt.

5. Schutz, Sicherung und operative Kontrolle

- ut.* 1. Für den Schutz, die Sicherung und die operative Kontrolle wird durch die HA II ein Stützpunkt in der Nachbarschaft seiner Wohnung in Berlin-Lichtenberg eingerichtet.

In der Wohnung von "Gregor" wurde die Maßnahme B durch die Abt. 26 eingeleitet. Zur Abdeckung des Stützpunktes und zur Durchführung der erforderlichen Kontrollmaßnahmen wird derselbe von Gen. Hptm. Hentschel, der unter einem Decknamen dort gemeldet wird, bezogen.

- ut.* 2. Die Postverbindungen von "Gregor" werden durch den Einsatz der Abt. M und PZF kontrolliert.
- ut.* 3. Kontaktpartner von "Gregor" werden durch die HA II/3 kurzfristig überprüft, aufgeklärt und bei Notwendigkeit operativ bearbeitet.
- ut.* 4. "Gregor" wird als IM in der Abt. XII des MfS operativ erfaßt und geführt. Für die Bearbeitung des IM-Vorganges ist Gen. Oberstleutnant Fiedler, Günter, HA II/3, verantwortlich, der gleichzeitig auch die persönliche Betreuung langfristig übernimmt.

6. Auszeichnungen

Es wird vorgeschlagen, dem IM "Gregor" für seine außerordentlichen Verdienste im Kampf gegen den Imperialismus und für seine bewiesene Treue und Standhaftigkeit für die Sache des Sozialismus und für seine hohe Einsatzbereitschaft die staatliche Auszeichnung

Vaterländischer Verdienstorden / Silber

zu verleihen.

Kratsch
Generalmajor